

Wir laden Sie in die Königsstadt Krakau ein 08 -13.10.2023



2. Tag

Frühstücksbüffet.

Wawel besuchen.

Wawel - Fast 500 Jahre lang war der Wawelhügel das politische, kulturelle und religiöse Zentrum des Königreichs Polen.

Die Wawel-Tour beinhaltet ihren wichtigsten und beeindruckendsten Teil: die königliche Kathedrale mit dem Sigismundturm und Krypten mit den Gräbern von Königen, Nationalhelden und Barden. Wenn Sie auf dem Wawel sind, lohnt es sich auch, das Königsschloss zu besuchen.

Einer der schönsten Orte in Krakau – der Arkadenhof des Schlosses – führt zu den königlichen Gemächern im Renaissance- und Barockstil im zweiten Stock.

Es gibt eine Sammlung berühmter Wandteppiche, die im 16. Jahrhundert vom letzten Jagiellonen - König Zygmunt August - gekauft wurden.

Vom Wawel-Hügel bis zu den Weichsel-Boulevarden lohnt es sich, die uralte Höhle, d.h. die Drachenhöhle, hinunterzugehen und den feuerspeienden Drachen zu sehen.

Dann eine Fahrt durch die ältesten Straßen der Stadt - Grodzka und Kanonicza, neben der Kirche St. Andreas und Peter und Paul - zum Platz Allerheiligen.

Dort biegen wir in die Franciszkańska-Straße ein, wo wir einen der schönsten Tempel Krakaus besuchen – die Franziskanerkirche. Ein Ort, der definitiv einen Besuch wert ist - eine gotische Kirche mit Buntglasfenstern von Stanisław Wyspiański und mittelalterlichen Klosterkreuzgängen. Während in der ul. Franciszkańska 3 – in der Nähe der Franziskanerkirche – befindet sich der Bischofspalast mit dem berühmten „Päpstlichen Fenster“. Dann eine Fahrt durch die eingeführten Straßen der Stadt - Grodzka und KanPlantami bewegen wir uns in das Viertel der Jagiellonen-Universität, wo wir den Innenhof des Collegium Maius - das älteste Universitätsgebäude Polens - betreten, sowie das Gebäude des Collegium Novum und die Statue der berühmteste Schüler der Krakauer Akademie - Nicolaus Copernicus.

Galadinner um ca. 19.00 Uhr mit Musik in einem schönen Restaurant in der Ul. Slawkowska.

Ankunft am ersten Tag in Krakau

Transfer vom Flughafen Balice. Transfer ins Zentrum von Krakau.

Unterkunft im Hotel Polonia * oder Regent.**

Die Krakowska Via Regia - Der Königsweg - ist eine der

bekanntesten Touristenrouten

in Polen. Auf dieser Route zog das königliche Gefolge zum Wawel-Hügel. Der Königsweg führt durch die schönsten und wichtigsten Straßen und Denkmäler von Krakau.

Die Fahrt beginnt in der Nähe der mittelalterlichen Stadtmauern – dem Florianstor und der Barbakane. Dann führt sie entlang der Floriańska-Straße zum Hauptmarktplatz - dem Herzen von Krakau und dem größten Platz im mittelalterlichen Europa.

Der Besuch des Marktplatzes beinhaltet vor allem einen Besuch der Marienkirche - der Haupttempel der Stadt mit dem berühmten Veit-Stoss-Altar, der Durchgang durch die Tuchhallen, wir empfehlen einen Spaziergang um die Tuchhallen - Renaissance-Markthallen, wo Sie können wunderbare Souvenirs kaufen, neben der Kirche St. Wojciech, Denkmal von Adam Mickiewicz „Adaś“ und Rathausurm.

Eintritt in das äußerst interessante Museum im Rynek-Untergrund, wo Sie die kürzlich entdeckten archäologischen Schätze des alten Krakau sehen und viel über die mittelalterlichen Bräuche der Einwohner unserer Stadt erfahren können. Gegen 19.00 Abendessen Nachtspaziergang für Freiwillige. Unterkunft.



3. Tag

Frühstücksbüffet.

Abfahrt mit Führer nach Wadowice.

Unterwegs betreten wir das Heiligtum der Göttlichen Barmherzigkeit in Łagiewniki (Stadttrand von Krakau), die Kultstätte des hl. Faustyna Kowalska und dann zu Kalwaria Zebrzydowska. Dieser wunderschöne barocke Wallfahrtsort lag nicht nur dem Papst am Herzen, sondern wurde auch zum Weltkulturerbe erklärt und in die UNESCO-Liste aufgenommen.

Dann bringen wir Sie nach Wadowice, 4 km von Kalwaria entfernt, wo Sie ein Haus in der ul. Kościelna, wo Karol Wojtyła geboren wurde und mit seiner Familie lebte. Der Führer führt Sie zur Pfarrkirche, zur Konditorei, in der der Lieblingsfondant des Papstes verkauft wird, und zu dem Ort, an dem der junge Wojtyła Fußball spielte. Rückkehr nach Krakau, Abendessen und Übernachtung.

4. Tag

Frühstücksbüffet. Fahrt nach Wieliczka

Wieliczka ist eine der ungewöhnlichsten Attraktionen im europäischen Maßstab. Die Route der Tour führt durch Gänge und Kammern auf drei Ebenen, ausgehöhlt in einer Tiefe von 64 bis 135 Metern. Einer der schönsten Orte ist die reich verzierte Kapelle des seligen Kinga, die in Salz gemeißelt ist. Besichtigung ca. 2,5 Stunden.

Transfer nach Oświęcim, Besuch des Vernichtungsmuseums

Auschwitz-Birkenau. Zurück nach Krakau, Abendessen, Übernachtung.



5. Tag

Frühstück. Abfahrt für einen ganztägigen Ausflug nach **Częstochowa**.

Częstochowa - das wichtigste Heiligtum in Polen ist **Jasna Góra in Częstochowa**.

Das Symbol des Polentums und die spirituelle Hauptstadt unseres Landes zieht seit Jahrhunderten Pilger aus aller Welt an. Im Kloster Jasna Góra wird einer der Schätze der polnischen Kultur aufbewahrt – die Ikone der Gottesmutter von Tschenschochau. Dieses außergewöhnliche Image hat die Stadt neben Rom, Lourdes und Fatima zu einem der größten Pilgerzentren der Welt gemacht. Bei einem Besuch des Klosters lohnt sich auch ein Besuch des Museums zur 600-Jahr-Feier, des Zeughauses und der Schatzkammer.

Mittagspause. Freizeit.

Nach der Pause Rückfahrt nach Krakau. Halbpension. Unterkunft.

6. Tag

Frühstücksbüffet. Freizeit zum Bummeln und Einkaufen. Treffen mit dem Piloten gegen 11.00 Uhr/nach Vereinbarung. Check-out und Abfahrt zum Flughafen. Ende der Führung.

Preis 790 € + Einführungen

- Flug Frankfurt - Krakau - Frankfurt; - Transfer vom und zum Flughafen
- 5 Nächte im 3* Hotel Polonia/Regent mit Frühstücksbüffet
- 4 Abendessen
- 1 Galadinner mit Musik
- ein ganztägiger Ausflug nach Częstochowa
- Tour Łagiewniki, Wadowice, Wieliczka, Auschwitz mit dem Bus
- Führung für die Dauer der Tour in portugiesischer oder deutscher Sprache 5 Tage.
- Park- und Straßengebühren
- Reservierungen für besuchte Objekte



Biuro Podróży DAMAR 31-131 Kraków ul. Garbarska 5/2 tel. : +48605679466

www.damar.com.pl; biuro@damar.com.pl

Anmeldungen im Paffrbüro oder b. Frau Rynkowski : st.caecilia.gz@gmail.com oder 017656527434 bis zum 30.Mai